

Georg Ringsgwandl, Der Stau

Ehe noch der Morgen graut,
sich schon Au' auf Auto staut.
Ich fahr zur Stadt in einer Schlang,
jeden Tag im ersten Gang.
Wetten, sag ich zu dem Wolfi,
ich komm gleich im Rundfunk,
"niemals", sagt er, und da mach ich eine volle Bremsung.
Klirr und krack, Minuten speter
tont es locker ber den ther:
Achtung heut auf der A 3,
Automassenkeilerei.
Warum studiertst du Rechtsanwalt,
sag mir ist das schlaue ?
Speter kriegst du keine Stelle,
denn da ist ein Stau.
Leider manche junge Dame
ist total unschuldig,
wir vom bsen Mann verfolgt,
zh und ganz geduldig.
Ja was will denn der von ihr ?
Harmlos ist ihr G'schau,
ja, was wird der von ihr wollen,
der Typ, der hat den Stau.
Im Rundfunk herrscht Ratlosigkeit,
wo bleibt nur Herr Schnipkoweit ?
Steckenbleiben selber tat er,
heut im Stau der Stauberater
Autobahn nach Reichenhall,
Stau wegen Auffahrunfall.
Wer nimmt das schon in Kauf,
da ihm hinten wer fahrt drauf ?
Bremsen ohne Grund ist Willkr,
auer du brauchst eine neue Hecktr.
In jedem Auto sitzt nur einer,
sag, ist das nicht Stu ?
Gottseidank fhrt nicht jeder einen Omnibus.
Einen Vorteil hat der Stau,
Man rasiert sich, macht sich fesche,
wo kann man so Zeitung lesen,
wie in einem Crash.
berall ist wer vor dir,
sie Sitten, sie sind rau,
drin sitzt wer, dem's besser geht,
davor, da ist ein Stau.